

# **Gesetz über den Weidgang und das Alpwesen der Gemeinde Pontresina**

---

## **Art. 1**

Die Gemeinde Pontresina verpachtet folgende Alpen und Weiden, samt den dazugehörenden Gebäulichkeiten:

- |                        |                           |
|------------------------|---------------------------|
| - Alp Nouva            | - Alp Bernina             |
| - Plauns (Kalberlager) | - Alp la Stretta          |
| - Alp Languard         | - Alp Chünetta (Schafalp) |

## **Art. 2**

Die Alpweiden umschliessen folgende Gebiete:

**Für Alpvieh** (Milchkühe) stehen für den Weidgang folgende Gebiete zur Verfügung:

- Laviner Grand (Alp Veglia) bis zur Alp Nouva als Vorweide resp. Schneefluchtweide und als Sommerweide der vordere Teil der Val da Fain (Alp Bernina).

**Für Galtvieh** (Rinder etc.) stehen für den Weidgang folgende Gebiete zur Verfügung:

- Plauns (Kalberlager) als Vorweide resp. Schneefluchtweide und als Sommerweide der hintere Teil der Val da Fain (Alp la Stretta).
- Station San Christoffel bis zum Clüxtobel als Vorweide resp. Schneefluchtweide und als Sommerweide das ganze Val Languard (Alp Languard) bis zur Fuorcla Pischa.

**Als Frühlings- und Herbstweide steht ausserdem das Gebiet Val Roseg von Clavaldels bis zur Acla Colani (Gemeindegrenze) zur Verfügung.**

**Für Schafe** stehen für den Weidgang folgende Gebiete zur Verfügung:

- Von der Alp Chünetta einwärts bis zum Fusse des Piz Bernina und Piz Morteratsch sowie die Weiden am Munt Pers, nicht aber das Gletschervorfeld.

**Bei grösseren Schneefällen weist der Verwaltungsfachvorsteher zusätzliche geeignete Weideplätze in tieferen Lagen zu.**

## **Art. 3**

Die Alp Bernina inkl. die Alp la Stretta darf mit einer Viehhabe von maximal **195 Kuhstössen** beladen werden.

- Die Alp Languard darf mit einer Viehhabe von maximal **65 Kuhstössen** beladen werden.

- Die Alp Chünetta darf mit maximal **450 Schafen inkl. Lämmer** beladen werden.

Die Kuhstösse werden wie folgt berechnet:

<b>Kategorie</b>	<b>Faktor</b>
<b>Milchkuh, Stiere über 2 Jahre</b>	<b>1</b>
<b>Galkühe</b>	<b>0,9</b>
<b>Mutterkuh mit Kalb</b>	<b>1,2</b>
<b>Mutterkuh ohne Kalb</b>	<b>0,9</b>
<b>Rind tragend 2 – 3 Jahre</b>	<b>0,8</b>
<b>Mese 1 – 2 Jahre</b>	<b>0,6</b>
<b>Kalb, ½ -1 Jahr</b>	<b>0,33</b>
<b>Pferd 2- 3 Jahre</b>	<b>1,0</b>
<b>Schaf</b>	<b>0,15</b>
<b>Milchziege / Milchschaaf</b>	<b>0,2</b>
<b>übrige Ziegen</b>	<b>0,15</b>

#### **Art. 4**

Die Alp la Stretta sowie die Alp Languard darf nicht mit Milchkuhen (Milchwirtschaft) bestossen werden. Es dürfen höchstens ein bis drei Milchkuhe für die Hirtenschaft gealpt werden.

#### **Art. 5**

Eine Kontroll-Liste der Bestossung (genaue Viehzahl und Kuhstösse) der bestossenen Alpen ist spätestens bis 31. Juli der Gemeindekanzlei z.Hd. des Verwaltungsfachvorstehers einzureichen.

#### **Art. 6**

Das von der Hirtenschaft benötigte Holz wird gratis abgegeben. Es wird von der Forstgruppe zu den Selbstkosten der Aufrüstung und des Transportes abgegeben.

#### **Art. 7**

Das Aufstellen der Zäune für die Vorweide (Frühlingsweide) sowie für die Sommerweide muss durch den Bewirtschafter erfolgen. Die Zäune (Drähte und Bänder) müssen jeweils im Herbst entfernt werden. Falls die Gemeinde diese Arbeiten übernimmt, werden die Kosten in Rechnung gestellt.

#### **Art. 8**

Die Reinigung der Weiden (Clavadels bis Acla Colani, ganze Gebiet Plauns bis Alp Nouva, Gebiet der Alp Bernina und Alp Languard wird durch die Gemeinde besorgt. (Schule, Ver-eine etc.) Ein Anteil von 50 % wird an die Bewirtschafter weiter verrechnet.

#### **Art. 9**

*Der Jahrespachtzins für die obgenannten Alpen wird vom Gemeindevorstand festgesetzt. Die Abrechnung der Sömmerungsbeiträge ist jeweils der Gemeindebuchhaltung einzureichen. Der Pachtzins ist bis spätestens 30. November eines Jahres zu entrichten.*

#### **Art. 10**

*Der ordentliche Unterhalt (pro Fall max. Fr. 200.--) der gepachteten Alpen und der Gebäulichkeiten geht zu Lasten des Bewirtschafters.*

#### **Art. 11**

*Eventuelle Beiträge an den Tierseuchenfonds des Kantons Graubünden gehen voll zu Lasten des Bewirtschafters. Anfallende Tierkadaver sind gemäss „Reglement und Gebührenordnung für die Tierkörperbeseitigung der Gemeinde Pontresina“ abzutransportieren und der regionalen Sammelstelle zuzuführen. Das Reglement für die Tierkörperbeseitigung bildet einen integrierenden Bestandteil dieses Gesetzes.*

#### **Art. 12**

*Den vom kantonalen Veterinäramt Graubünden jährlich herausgegebenen „Alpfahrtsvorschriften des Kantons Graubünden“ ist Folge zu leisten.*

#### **Art. 13**

*Die Anstellung der Hirschaft ist Sache des Pächters, der für die Reinigung und den ordentlichen Unterhalt der verpachteten Alpen besorgt ist.*

#### **Art. 14**

*Eine Weiterverpachtung, d.h. eine Unterpacht der Alpen ist nur mit schriftlicher Zustimmung des Gemeindevorstandes gestattet.*

#### **Art. 15**

*Die Pachtverträge sind jährlich per 30. November kündbar. Wird von diesem Recht von keiner Vertragspartei Gebrauch gemacht, erneuern sie sich stillschweigend um ein weiteres Jahr.*

#### **Art. 16**

*Dieses Gesetz tritt nach Annahme durch die Gemeindeversammlung in Kraft. Alle früheren und alle mit diesem Gesetz in Widerspruch stehenden Vorschriften werden aufgehoben. Genehmigt durch die Gemeindeversammlung vom 06. September 2002.*

*Pontresina, 7. September 2002*

*Der Gemeindepräsident:*

*Eugen Peter  
Der Gemeindeaktuar:*

*Reto Danuser*